

**13.05.2020**

## **Elterninformation Teil 1**

### **Wiederaufnahme des Unterrichts der 4. Klassen für die Phase 1: 18.05.- 29.05.20 sowie begleitender Hygieneschutzmaßnahmen**

Liebe Kinder,  
liebe Eltern der 4. Klassen,

bis zu den Sommerferien werden alle Kinder die Schule wieder von innen sehen können - allerdings in einem zeitlich sehr eingeschränkten Rahmen.

**Im Sinne des Kultusministers machen wir das Machbare.** Die Machbarkeit ist von Parametern abhängig, die wir nicht beeinflussen können. Diese sind die Hygieneschutzvorschriften in Zeiten der Pandemie und die Verfügbarkeit an Lehrerstunden für den Präsenzunterricht.

Daher wird es mindestens bis zu den Sommerferien einen Wechsel von Präsenztagen in der Schule und Lernsituationen zu Hause geben. Das häusliche Lernen muss daher weiterhin fortgeführt werden. Dies liegt zu einem großen Teil daran, dass wir aus den Regelklassen 3 Lerngruppen bilden müssen. Je Jahrgang haben wir dann 6 „Miniklassen“, die entsprechend auf die Lehrerstunden und Räume verteilt werden müssen.

Um die **Infektionsketten** so gering wie möglich zu halten, gelten grundsätzlich folgende **Maßnahmen:**

- 1) Alle Beteiligten müssen die **Abstandsregel** (2-3 Schritte/ 1,5-2m) einhalten und in der Lage sein, sie einhalten zu können.
- 2) Es gilt eine **Maskenpflicht** während der ganzen Zeit außerhalb des Klassenzimmers. Im Klassenzimmer entscheidet die Lehrkraft je nach Situation über das Tragen der Masken.
- 3) Um den Kontakt unter den Kindern zu minimieren, wird es **keine Hofpause** geben. Kleine Pausen werden selbstverständlich im Klassenraum zum Frühstück oder Entspannen angeboten.

**Die Wiederaufnahme des Unterrichts erfolgt in zwei Phasen**, was bedeutet, dass in der nächsten Zeit Stunden- und Raumpläne mehrfach umgeschrieben werden müssen.

**Die erste Phase der Wiederaufnahme des Unterrichts beginnt am 18.5. und endet am 29.05. Nur die 4. Klassen besuchen in dieser Zeit die Schule.** Es werden aus 2 Klassen 6 Lerngruppen gebildet, die täglich Unterricht haben – entweder in Block 1 (7.45 Uhr – 10:15 Uhr) oder in Block 2 (10.45 Uhr – 13:15 Uhr). Die Gruppeneinteilung und die Präsenzstunden entnehmen Sie bitte den beigefügten Plänen.

**Ab dem 2. Juni beginnt die zweite Phase** und es soll allen Kindern der Schulbesuch ermöglicht werden. Allerdings bedeutet dies dann eine deutliche Reduzierung der Präsenzzeiten für die 4. Klassen bzw. eine geringe Präsenzzeit für alle Klassen.

Die **Notbetreuung** findet weiterhin an allen Schultagen statt. Der Hort bietet weiterhin nur eine Notbetreuung an. Darüber hinaus bleibt er geschlossen.

**Im Folgenden erhalten Sie weitere Informationen zur Umsetzung des Hygieneschutzplans nach Maßgabe des Schulträgers:**

### **Masken und Erstausrüstung**

1. Das Tragen einer **Mund-Nase-Bedeckung** (d. h. einer Stoffmaske) ist weiterhin verpflichtend. Bei Einhaltung des Mindestabstandes (mind. 1,50 m) kann beim Unterricht in den Klassenräumen auf das Tragen des Mundschutzes verzichtet werden.
2. Den Kindern wird am Montag oder am Dienstag eine **Erstausrüstung** ausgehändigt. Diese Erstausrüstung beinhaltet Seife, ein Handtuch und eine Maske. Für die Seife empfehlen wir eine Aufbewahrungsdose mitzugeben (z.B. eine Eisdose, Joghurtbecher ...)
3. Es wird eine tägliche „**Einlasskontrolle**“ durchgeführt, die von zusätzlichem Personal des Kreises gewährleistet wird. Bei der „Einlasskontrolle“ werden die **Hände desinfiziert** und geprüft, ob alle Kinder den **Mundschutz**, die **Seife** und das **Handtuch** dabei haben.

Sollte Ihr Kind eine **Allergie** gegen Desinfektionsmittel haben, muss es **Handschuhe** tragen.

4. Bitte geben Sie Ihrem Kind täglich **Taschentücher und 1-2 Plastiktüten** mit, um ggf. Gegenstände hygienisch verpacken zu können. Außerdem empfehlen wir dringend, jedem Kind **täglich (hygienisch verpackt) 2-3 Masken mitzugeben**, sodass diese ggf. gewechselt werden können.

Die Schule hat zusätzliche Stoffmasken organisiert, die zum Selbstkostenpreis von 2€ ab Montag angeboten werden. Bitte geben Sie Ihrem Kind ggf. das Geld mit. Die Masken werden von den Kolleginnen verteilt. Je Kind kann eine Maske erworben werden. Die sogenannte "Community Masken" werden in Eigenproduktion genäht. Diese Masken entsprechen den Vorgaben des Kreises und sind bei 60°C waschbar. Die Maske bietet eine Auslassung für einen Metallbügel, um die Anpassung an die Nase zu erleichtern. Der Bügel kann nicht mitgeliefert werden. Stattdessen empfiehlt es sich, den „Metallbügel“ eines Schnellhefters zu verwenden, der in die Lasche eingezogen werden kann.

5. Bitte **zeigen und üben** Sie mit Ihren Kindern das **richtige Aufsetzen, Abziehen und Tragen** der Masken.

Hinweise hierzu finden Sie unter:

<https://www.bfarm.de/SharedDocs/Risikoinformationen/Medizinprodukte/DE/schutzmasken.html>

6. Kinder, die Krankheitssymptome zeigen, müssen zu Hause bleiben und dürfen nicht zur Schule! Vergessen Sie bitte nicht die Abwesenheit Ihres Kindes rechtzeitig, spätestens bis 7:45 Uhr der Schule zu melden, z.B. auf den AB der Schule oder per Mail. Vielen Dank.

### **Klassenräume/ Unterricht/ Garderobe**

1. In den Klassenräumen wird in alle Richtungen ein Mindestabstand von mind. 1,50m gewahrt. Das bedeutet, dass in jedem Klassenzimmer max. 8 Kinder + Lehrkraft zugegen sind. Daher werden die Klassen in je drei Gruppen aufgeteilt.
2. Es sind sogenannte Lehrerzonen in den Klassen eingerichtet, die von den Kindern nicht betreten werden dürfen.
3. Die Jacken etc. sind am eigenen Arbeitsplatz aufzubewahren. Die Garderobe vor den Klassenzimmern darf nicht genutzt werden.
4. Die Klassenräume werden mindestens alle 15 Minuten gelüftet.
5. Die Sanitäreinrichtungen dürfen nur einzeln benutzt werden und werden regelmäßig desinfiziert. Mindestens aber zweimal täglich. Ebenso werden die Tischflächen desinfiziert und die Böden gewischt.
6. Außerhalb des Klassenzimmers ist der Mundschutz zu tragen.
7. Das regelmäßige und richtige Händewaschen ist weiterhin Bestandteil der Maßnahmen. Außerdem das rücksichtsvolle Husten, Niesen und Naseputzen.
8. Zutritt zum Schulgebäude ist weiterhin nur denjenigen Personen gestattet, die einen schulischen Auftrag oder eine ausdrückliche Genehmigung erhalten haben.

### **Wichtiger Hinweis!**

Kinder können nur nach ärztlicher Bescheinigung vom Unterricht befreit werden. Wenn Ihr Kind nicht zu einer Risikogruppe gehört und ohne Grund dem Unterricht fern bleibt, gilt dies als unentschuldigtes Fehlen.

Für Risikogruppen gilt bezüglich der Präsenzplicht folgende Regelung:

Schülerinnen, Schüler, Studierende und Lehrkräfte, die bei einer Infektion mit dem SARS-CoV-2-Virus dem Risiko eines schweren Krankheitsverlaufs ausgesetzt oder älter als 60 Jahre alt sind (Risikogruppe), sind vom Schulbetrieb nach Abs. 1 bis 3 weiter befreit. Gleiches gilt für Schülerinnen, Schüler, Studierende und Lehrkräfte, die mit Angehörigen einer Risikogruppe im Sinne des Satz 1 in einem Hausstand leben.

Diese Regelung bezieht sich auf die Präsenzplicht, gilt aber nicht für das Lernen und Arbeiten. Hier besteht weiterhin eine grundsätzliche Pflicht, dies im gegebenen Fall von zu Hause aus zu leisten.

Mit freundlichen Grüßen

Alan Moss, Rektor

## **Elterninformation Teil 2**

### **Umsetzung des Unterrichts in der Phase 1, also vom 18.05. – 29.05.20**

Liebe Eltern und Kinder der 4.Klassen,

die Umsetzung der Wiederaufnahme des Unterrichts der 4. Klassen steht uns endlich bevor, wenn nicht wieder etwas dazwischen kommt.

Aufgrund der örtlichen Begebenheiten und der Größe der Klassen müssen 6 Lerngruppen gebildet werden, um die Hygienevorgaben einhalten zu können. Hierfür stehen uns nur eine begrenzte Anzahl an Lehrerstunden zur Verfügung.

Der tägliche Schulbesuch der 4. Klassen ist daher nur in der Phase 1 möglich. Die Gruppeneinteilung und die Präsenzstunden entnehmen Sie bitte den beigefügten Plänen.

Ab dem 2. Juni soll allen Kindern der Schulbesuch ermöglicht werden. Das bedeutet, dass ab dem 2. Juni jede Lerngruppe nur an einem, ggf. zwei Schulvormittagen Unterrichtszeiten erhalten kann. Die Stundenpläne für diese Phase werden in der KW 22 bekannt gegeben.

Ein wesentliches Ziel der Präsenzzeiten ist die Stärkung des sozialen Miteinanders und die Rückmeldung über Ergebnisse der individuellen Lernfortführung. Es werden die Fächer Deutsch, Mathematik, Englisch und Sachunterricht abgedeckt.

Nachdem die Kinder in die Abläufe und Hygieneregeln unterwiesen wurden, wird den Kindern selbstverständlich Raum für den persönlichen Austausch gegeben. Dann werden sich die Unterrichtenden nach Anknüpfungspunkten für die Fortführung des Unterrichts bemühen. Es wird leider nur bedingt möglich sein, nahtlos an den Unterricht bzw. den Lerninhalten der vergangenen Wochen anzuknüpfen.

Es werden bis zu den Sommerferien voraussichtlich keine schriftlichen Arbeiten (Klassenarbeiten mit Noten) mehr geschrieben, da eine sinnvolle Vorbereitung und Durchführung in der Schule nicht mehr möglich ist und kein Kind deswegen benachteiligt werden soll.

Für die Schultage bringen die Kinder alle Materialien mit (Deutsch, Mathematik, Sachunterricht, Englisch) sowie ein eigenes Getränk und Frühstück. Auf jeden Fall müssen die Kinder die Mund-Nase-Bedeckung mit sich führen und das Hygiene-Starter-Set mitbringen.

Weitere Infos, z.B. zu der Leistungsbeurteilung, Fehltagen, Zeugnisses usw., erhalten Sie demnächst per Schreiben.

Mit freundlichen Grüßen

Alan Moss, Rektor